

**DR. BULL'S**  
**Husten**  
**SYRUP**

Es ist das beste Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Entzündung, Engbrüstigkeit, Asthma, Keuchhusten, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schindeldrüse und zur Erleichterung schmerzhafter Krämpfe, wenn die Krankheit schon tiefe Eingriffe gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

**George F. Borst,**  
**Deutsche Apotheke.**

Recepte werden nach Vorschrift an-  
gegeben. Toiletten-Artikel jeder  
Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 14. Februar 1883.

**Kokale.**

**Civilstandsregister.**

**Geburten.**

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

John Rail, Knabe, 7. Februar.  
Simon O'Leary, Knabe, 9. Februar.  
Ernest Wiemeg, Mädchen, 8. Februar.  
Gottfried Moninger, Knabe, 8. Febr.  
Jacob Klein, Knabe, 4. Februar.  
Henry F. David, Mädchen, 11. Februar.

**Heirathen.**

Douglas F. Todd mit Mary E. Didiyon,  
U. A. Johnen mit Leonora A. Gerstoder.  
John McGiff mit Zulu Davis.  
Nelson Gordon mit Mary Hayden.  
Orlando Knomilton mit Mary E. Voss.

**Todesfälle.**

Hanna Witthoft, 16 Jahre, 12. Februar.  
Jerry Henshaw, 54 Jahre, 12. Februar.  
Zihmer, — 12. Februar.  
Mary Myers, 45 Jahre, 11. Februar.  
Mary J. Noonan, 32 Jahre, 13. Febr.

Heute ist St. Valentine.

In der Jail befinden sich zur Zeit 135 Gefangene.

Im Waisenhause liegen acht Kinder an Scharlachfieber darnieder.

„BUCHUPAIBA“. Schnelle gründliche Kur für alle schmerzhaften Nieren, Blasen und Harn-Organ Krankheiten. \$1. Bei Apothekern.

James F. Jiridinger wurde zum Administrator der Nachlassenschaft von Otto Schlegel ernannt. Bürgschaft \$600.

Morris Haley, der schon seit einigen Wochen wegen einer Vaterstiftungsfrage brummt, wurde heute Morgen auf Befehl der Großgeschworenen freigegeben.

Durch die Zeit erprobt. — Ich gebrauchte seit zwei Jahren die berühmten Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen und finde sie ausgezeichnet. Ich werde dieselben allgemein empfehlen, da dieselben es verdienen. — Louis Wagner, Long Beach, L. J.

Es heißt, daß von offizieller Seite demnächst eine Volksversammlung einberufen werden soll, um über die Frage bezüglich Errichtung eines Biadukt's an Virginia Avenue die öffentliche Meinung zu vernehmen.

Der Unabh. Unterfugungsverein der deutschen Frauen No. 1 veranstaltet am nächsten Donnerstag einen Maskenball in der Mozart Halle, der gut besucht werden sollte. Der Eintrittspreis ist mäßig, während das Vergnügen unbegrenzt sein wird. Man stelle sich also zahlreich ein.

Der Mann, welcher, wie wir bereits berichteten, vorgestern Abend ins Surgical Institut kam und sich drei Wunden verbinden ließ, war kein Anderer als Second Lieutenant George Davis. Er erhielt die Wunden während der Soldatenkämpfe.

„ROUGH ON RATS.“ Vertreibt Ratten, Mäuse, Rothbäuren, Flegeln, Ameisen, Bettwanzen, Stinfthiere. 15c. Bei Apothekern.

Die „Catholic Knights of America“ haben in ihrer gestern stattgefundenen Jahresversammlung folgende Beamte gewählt:

Präsident — Hon. Henry Cauticorn von Vincennes.  
Vize-Präsident — Nicholas Porruß von Madison.

Sekretär — Thomas J. Gilligan von Jeffersonville.  
Schatzmeister — E. J. Murphy von Evansville.

Ein sechzehnjähriges Mädchen an Cool Straße wohnhaft, machte vorgestern Abend einen Selbstmordversuch, wurde jedoch entdeckt und gerettet. Das Mädchen bleibt dabei, sich das Leben nehmen zu wollen. Eine Liebesgeschichte ist natürlich die Ursache.

Ein Aufruf der Bürger von Lamerburg, in welchem konstatiert wurde, daß die Hochfluth daselbst entsetzliche Vermüllung angerichtet und große Noth verursacht habe, hatte zur Folge, daß der „Board of Trade“ in dieser Stadt ein Hülfecomite ernannte, das sich der Hülfedürftigen annimmt. Nothungsmittel im Werthe von \$500 wurden noch gestern Abend abgeholt.

**Ein unerwünschtes Bad.**

Heute Morgen um 8 1/2 Uhr fuhr John Busch von St. Paul, mit seinem 15jährigen Sohn Charles, die Ost Washingtonstraße entlang, in der Abicht, die nordöstlich gelegene Lowers Farm zu erreichen.

Als Busch in die Nähe der an Noblesse befindlichen Thomas Van Brücke gelangte, erfuhr er sich, ob man hier durchfahren könne. Der Besetzte scheint ihn aber mißverstanden zu haben und sagte ja. Busch lenkte sein Pferd der Davidson Straße zu, und im nächsten Augenblicke fielen Fahrwerk und Insassen in den Pognes Run, der bekanntlich gerade jetzt beträchtlich gestiegen ist. Der Knabe hielt sich an einem Pfosten und der Vater suchte sich an seinem Sohne festzuhalten. Glücklicherweise sprang sofort Hülfe hinzu, wodurch die Beiden gerettet wurden.

Das Pferd ist ertrunken, und der Wagen ist total ruiniert.

Das Unglück hätte nicht passieren können, wenn ein vom Stadtrath gefasster Beschlus, an der betreffenden Brücke ein Geländer anzubringen, bereits ausgeführt worden wäre.

Aber mit der Ausführung eines derartigen Beschlusses hat es ja gar keine Eile. Menschenleben sind doch hierzulande so billig, und auf eine Schabenerkennung mehr kommt es unsern verehrten Stadtrath auch nicht an.

**Legislatur.**

**Senat.**

Eine Petition des Board of Aldermen der Stadt Indianapolis, in welcher betont wird, daß kein Gesetz passiert werden sollte, welches bestimmt, daß mehr als 90 Cents Steuern von je \$100 Eigenthum in einer Stadt von 30,000 und mehr Einwohnern erhoben werden, wurde an das betreffende Comité verwiesen.

Der Beschlus des Repräsentantenhauses in Bezug auf die Metropolitan Police Bill wurde dem Senat mitgeteilt und gefällige Darnachachtung empfohlen. Die Bill, welche die Gefängnisarbeit aufgehoben sehen will, erfuhr eine längere Debatte.

**Haus.**

Im Haus wurde heute Vormittag über einen Antrag für die Nothleidenden unteres Staates welche durch den Ohio so schwer heimgegriffen wurden, \$25,000 zu bewilligen, debattiert. Die Bewilligung wurde indeß gewährt.

**Briefliste.**

Indianapolis, 14. Februar 1882.

**Inländische Briefe.**

1. Bruder Amalia 4. Heise Charles  
2. 5. Jungmann Kerno  
3. Dauernheim August 4. Heilmann Henry  
3. Heinenrecht Geo.

**Ausländische Briefe.**

7. Gosh Carl (Kreuzer)  
3. A. Wildman, Postmeister.

Der Verkauf der Sige für die Gefängnis-Versorgung beginnt morgen Vormittag im Parktheater.

Scharlachfieber No. 124 Süd New Jersey Straße und drei Fälle in No. 119 Süd New Jersey Straße.

Niemand kann seinen Gesichts nachgeben, wenn er in Folge einer starken Erkältung eine schlaflose Nacht zugebracht hat; allen so Geplagten möchten wir den jetzigen Gebrauch von Dr. Bull's Husten Syrup anrathen.

Michael Cox scheint gerade kein Unternehmern und keine Eide mit Rachel Cox keine mustergetreue zu sein, denn Rachel fand sich heute bemüht, ihren Gatten wegen seines ungebührlichen Betragens bei Equire Glas zu verklagen.

Adam Scherz wurde heute bei Equire Glas wegen Verkaufs gefälschter Getränke an Minderjährige, bestraft. Der Vater der beiden Minderjährigen, welche von der verbotenen Frucht nachst, ist der Ankläger.

Maarete Menchen. „Wells' Health Renewer“ stellt die Gesundheit wieder her und giebt Kraft, kurbt Magen-schwäche, Unfruchtbarkeit und andere Geschlechtsfehler. \$1.

Ada Brake prozessirte Ellen Weaver, und wurde deshalb bei Equire Feibelmann verurtheilt. Etwas ein Dugend Grazien, lauter Freundinnen der beleidigten Ellen waren miterkienen, und schimpften wie die Kriehschlangen, weil die Verhandlungen bis morgen aufgeschoben wurden.

Rufus Smith von Morgan Co. befand sich gestern Abend im Englischen Overt House. Wie ein achter Vetter vom Lande konnte er über die Dinge, welche ihm da vorgeführt wurden, gar nicht genug staunen, doch brachte er seine Begeisterung in einer Weise zum Ausdruck, daß Andere unangenehm davon berührt wurden. Er mußte es sich gefallen lassen, abgeführt zu werden, und seine Begeisterung war sehr gedämpft als er im Stationshause anlangte.

Beinabe ertrunken. Heute Morgen um 8 Uhr wollte ein städtisches Mädchen Namens Emma Shove, dessen Eltern an Ost Morris Straße wohnen wie gewöhnlich über die Wiesen an Madison Ave. in die an Union Straße befindliche Schule gehen. Auf diesen Wiesen steht jedoch das Wasser einige Fuß hoch und das Kind gerieth plötzlich so tief ins Wasser, daß es nicht mehr weiter zu gehen vermochte und um Hülfe schrie. Glücklicherweise hörten zwei Vorübergehende die Hilferufe und befreiten die Kleine aus ihrer gefährlichen Lage.

**Hochwasser.**

Die Tragödie der letzten Woche hat sich heute wiederholt, ein Theil unterer Stadt ist abermals überschwemmt, und wenn wir noch mehr Regen bekommen sollten, so wird die Situation auch hier eine sehr schlimme werden. An der Noble, Ost New Jersey, Alabama und Delaware Straße waren heute Morgen die Leute thätig beschäftigt, ihre Hausthüren zu verbarrikadiren, denn das Wasser kieg zusehends, und erst heute Vormittag nach 10 Uhr, nachdem der Regen etwas nachgelassen hatte, sah es nicht mehr so gefährdend aus, indem das Wasser wieder langsam zurückging.

An den überschwemmten Stellen standen den ganzen Vormittag Hunderte, welche die Fluthen beobachteten.

Von Allen wurde bei dieser Gelegenheit der schrecklichen Szenen, welche sich in Cincinnati und andern Orten abspielten, Erwähnung gethan.

**Bericht der Großgeschworenen.**

Die Großgeschworenen erstatteten heute Nachmittag um 2 1/2 Uhr Bericht. Im Ganzen haben sie 55 in Anklagezustand versetzt, sieben Gefangene entlassen, sechs Anlagen niedergeschlagen und über vier haben sie noch nicht verfügt.

Den verschiedenen Angeklagten werden folgende Vergehen zur Last gelegt:

Schlagerei und Mordversuch 3; Großdiebstahl 4, Kleindiebstahl 2, Fehlerei 1, Verkauf von Lotterieloschen 8, Verkauf gefälschter Getränke an Minderjährige 8, Verkauf gefälschter Getränke ohne Lizenz 4, Falschheit durch Nichtanbringung von Feuerrettungsapparaten 20, Verkauf gefälschter Getränke am Weihnachtstage 2, Zulassung von Minderjährigen zum Poolische 1.

Zwei wurden der Besserungsanstalt überwiesen.

Ferner inspizierten die Großgeschworenen die Jail und sprachen sich sehr befriedigt über den Zustand derselben aus.

Vom Criminalrathe entlassen wurden: Wm. Smith, Owen Brown, George Russell, John Diderion, J. G. Rajion und Dav. Taylor.

Wm. Smith wurde aber unter einer andern Anklage sofort wieder eingekerkert.

John Henshaw, Laura Marble der Langfingererei und Harry Brunt des Mordversuchs angeklagt. Stellen ihre Schuld in Abrede und sollen am Freitag prozessirt werden.

Mit den Verhandlungen in der Klage der Pappenheimer Hardware Co. gegen John A. Hunt wurde heute im Superiorgericht begonnen.

Frau John A. Kemper an der Ecke der Süd und New Jersey Straße wohnhaft, fiel auf einem glatten Seitenwege und liegt nun schwer krank darnieder.

Verlust von Menschenleben. — Taufende finden ein frühes Grab in Folge der Vernachlässigung einer leichten Erkältung welche mit einer einzigen 25 Cents Flasche Dr. Bull's Husten Syrup hätte kuriert werden können.

Die Schadenersatzklage der Malinda Murthy gegen die Stadt Indianapolis wird zur Zeit in der Circuit Court verhandelt. Die Klägerin verlegte sich vor längerer Zeit indem sie in einer in schlechtem Zustande befindlichen Allee fiel.

John M. Jones, ein Farbiger kam heute mit furchtbar erschlagenem Gesichte zu Equire Beale und betheuerte demselben, daß er die Bekanntschaft der beiden Fäule eines Andern gemacht habe. Beale schickte ihn zum Staatsanwalt, ein Wundarzt hätte aber in dem Falle eher Rath gewußt.

Der A. Taylor, welcher die Polizeileistungen für die Armen zu befragen hat, und kürzlich durch einen Subkontraktor so schief ankam, indem dieser es an richtigem Maß und guter Qualitat fehlten ließ, hat den Fehlbetrag vergütet und wird in Zukunft alle Aufträge dieser Art persönlich ausführen.

Im Polizeigerichte wurde heute Allen Lewis bestraft, weil er gestern mit einer Schießwaffe prahlte. — Kid Jacksonmann hatte gestern einen Kampf, machte Stenbal und prägelte seine bessere Hälfte. Der Mayor gab ihm heute zu verstehen, daß Ruhe des Bürgers erste Pflicht ist. — Ein Anderer mußte für einen theuer erkauften Kauf noch Strafe bücken.

Folgendes erzählt sich von selbst. Ich habe das St. Jakob's Del gegen Rheumatismus, mit welchem ich acht Jahre bestraft war, gebraucht; dasselbe hat mir außerordentliche gute Dienste gethan, und ich glaube, daß wenn ich es Anfangs meiner Krankheit gehabt hätte, so wäre ich jetzt ein gesunder Mann. Meine Glieder waren zusammengezogen, aber seit dem Gebrauche des Dels kann ich besser gehen, und wenn ich dasselbe fortgebrauche, werde ich wieder ganz gesund werden. — John Zettelmayer Hamburg, Va.

In der Staatshaus - Untersuchung wurden gestern Abend Commissär Morris, Contraktor Denig und Maschinist Johnson verurtheilt. Neues kam dabei nicht zu Tage. Ein von den Commissären Seward, Morris und Nelson eingelaufenes Schreiben befürwortet, mit den jetzigen Contraktoren einen neuen Vertrag abzuschließen, damit die Vollendung des Baues nicht hinausgeschoben werde. Sie glauben auf diese Weise den Bau für zwei Millionen Dollars vollenden zu können. Wir glauben jedoch, daß die Contraktoren, an ihren alten Contract gehalten werden sollten.

John L. Woodward wurde heute von Equire Thompson wegen Verkaufs von Lotterieloschen um \$21 bestraft.

John B. Whittier flagte heute Mittag auf Scheidung von seiner Frau, welche genügende Beweise ihrer Untreue geliefert hat.

Der Aderbaurath hatte gestern Abend in Bezug auf die nächste Staatsfair eine Beratung und in dem Bestreben die nächste Fair zu einem ganz großartigen Ereignis zu machen, herrschte ruhige Einstimmung. Für die verschiedenen Abtheilungen wurden Beamte erwählt und beschloffen, die Legislatur darum anzugehen, daß die Mitgliederzahl der Aderbaurathes vergrößert werde.

**Ueberfahren.**

Während ein alter Mann Namens Jung die Washingtonstraße kreuzte kam ein Wagen daher und obwohl er sich bemühte auszuweichen fiel er doch gerade in dem Augenblicke als die Pferde daherkamen. Eines der Pferde fiel auf des Mannes Hut, den er eben bei „Koon the Hatter“ gekauft hatte. Der alte Mann und der neue Hut hatten unter den Fußtritteln des Pferdes zu leiden.

**Der Kadel.**

Untersuchung über den Untergang der „Cimbria.“

Hamburg, 13. Februar. Bei der heutigen Verhandlung in Betreff des Unglücks der „Cimbria“ sagten Sachverständige aus, daß der Zusammenstoß herbeigeführt wurde, indem die „Cimbria“ sich nach rechts und der „Sultan“ sich nach links wandte. Der Verwalter der Hamburger Linie legte die Regeln und Vorschriften der Gesellschaft vor und der Maschineninspektor gab an, daß die Compagnie mit Bezug auf das Schließen der wasserdichten Thüren während eines Nebels keine besonderen Anordnungen gebe und dies der Discretion des Capitäns überlasse. Zeuge konnte nicht angeben, ob die wasserdichten Räume der Cimbria vor oder seit Antritt der letzten Reise auf ihre Zuverlässigkeit hin untersucht worden waren.

**Eraubt sich.**

Cairo, 13. Febr. Die ägyptische Garnison in Bara, Sudan, hat sich nach kurzem Widerstande dem falschen Propheten ergeben.

**Baron Nordenskjöld.**

Copenhagen, 13. Febr. Baron Nordenskjöld bereitet eine neue Expedition vor. Diesmal will er die Ostküste Grönlands erforschen.

**Aus England.**

London, 13. Febr. Bei der Untersuchung in Betreff des Zusammenstoßes der „City of Brussels“ mit der „Kirby Hall“ stellte sich heraus, daß das letztere Fahrzeug sich im Irrthum befand.

Dublin, 13. Febr. Erzbischof McCabe ist letzte Nacht gestorben. Die beiden Biegeleisen, welche sich zur Zeit des Mordes im Rhönij Port desandern, machten heute ihre Aussagen. Darnach wurden Gavandis und Burke die tödlichen Wunden von Kelly und Brady beigebracht. Beide sahen, wie der Angriff ausgeführt wurde. Man erwartet, daß Patrick Delaney und Peter Garri ausführlichere Mittheilungen machen werden, da fast alle Gefangenen sich bemühen, als Angeber aufzutreten zu können.

Aus Frankreich. Paris, 13. Febr. Das Kabinett Fallieres resignirte heute. Präsident Grevy nahm die Resignationen an, ersuchte jedoch die Minister ihre Portefeuilles bis zur Ernennung der Nachfolger beizubehalten.

**Wirthschafts-Eröffnung.**

Meinen werthen Freunden und Bekannten diene hiemit zur Mittheilung, daß ich in meinem neuen Gebäude

No. 301 Süd Ost Straße

**Wirthschaft,**

eröffnet habe. Die vorzüglichsten Getränke und guter Wein sind hier zu haben. Wenn ich aufmerksame Beachtung suchte, lade ich Jedermann ein, mich zu besuchen.

Küchenwirth,  
**JOHN C. LIPPETT.**

**Neuer Wein- und Bier-Saloon**

von  
**Charles Zeph,**

No. 255 Ost Washington Str.

Die besten Sorten von Weinen und Liqueuren stets an Hand.

**Neues Pading-Geschäft.**

Meinen Freunden, Bekannten und dem Publikum im Allgemeinen zur Kenntniß, daß ich in

No. 720 Süd Meridian Straße

**„Vork-Packing-Geschäft“**

eröffnet habe und jetzt einen gewählten Vorrath von feinsten Schweizer, Schmalz, geräucherter Schinken, Kaviar, Schinken, Eingelegten, und dergleichen an Hand halte und bitte ich einige Besuche zu machen. Ich werde persönlich oder per Vertreter zu kommen. Bei der Berücksichtigung, daß ich einen Auftrag groß oder klein, prompt und zu billigen Preisen besorgen werde und meinen Freunden für die mir früher erwiesene Gastfreundschaft dankbar bleibe.

**Richard Essigke.**

**Tapeten - Handlung.**

Tapeten, Gardinen, Decken u. s. w.

Gute Waaren, mäßige Preise, prompte und aufmerksame Bedienung.

**Carl Moeller,** 161 Ost Washington Str.

**MANSUR'S BLOCK.**

**August Mai,**

43 Süd Illinois Str.

**Frau Steinhäuser's**

Masken - Garderobe

für Damen und Herren

befindet sich

No. 180 Ost Washington Str.

einen halben Square östlich vom Court-House.

Indianapolis, Ind.

Aufträge vom Ranke finden prompte Berücksichtigung.

**CITY BREWERY,**

**Lager-Bier,**

**Peter Lieber & Co.,**

**MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,**

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

**Bilder, Spiegel,**

**Bilderleisten, Rahmen,**

**Materialien für Zeichner und Maler,**

**Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,**

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von

**S. Lieber & Co.,**

82 E. Washington Str.

**J. GILES SMITH,**

No. 76 Nord Pennsylvania Straße, Westseite.

**Plumber, Gas- und Steam-Fitter.**

Großes Lager, niedrigste Preise, vorzügliche Arbeit.

Wasserröhren, eiserne Pumpen, Badewannen, gas-

sparende Brenner, Armleuchter,

in allen Sorten und Preisen.

Alleinige Agentur, der besten Fabrikate der Ver. Staaten.

**Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter**

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

**F. W. Flanner, No. 72**

**John Hommoun, R. Illinoisstr.**

**Leichenbestatter.**

Telephon. — Kutchen für alle Zwecke.

**Wirthschaft.**

Während der nächsten 60 Tage

werde ich wegen Aufgabe meines Geschäftes mein großes

**Koffer-Lager,**

zu reduzierten Preisen verkaufen.

**William M. Ewing,**

No. 36 Ost Washington Straße, (Basement.)

**Albert Gall,**

No. 17 und 19 West Washington Straße,

empfiehlt sein neues und wohl assortirtes Lager von

**Teppichen, Tapeten,**

**Draperien, Stroh-Matten,**

**Spitzen-Vorhängen, usw.,**

und ladet zu zahlreichem Besuch ein.